

Werders erste Bauchlandung

Tischtennis-Bundesligist verliert 0:3 in Düsseldorf / „Unter Wert geschlagen“

BREMEN ■ Erste Pflichtspiel-niederlage für TT-Bundesligist SV Werder Bremen. Trotz einer ansprechenden Leistung zogen die Hanseaten bei Rekordmeister Borussia Düsseldorf mit 0:3 den Kürzeren. Ein Ergebnis, mit dem sich Coach Cristian Tamas so gar nicht anfreunden konnte: „Wir wurden klar unter Wert geschlagen.“

Im ersten Einzel war für Adrian Crisan gegen Ausnahmekönner Timo Boll nicht viel zu holen, aber im zweiten Match zwischen Bastian Steger und Düsseldorfs Nummer zwei Patrick Franziska sah es lange nach einer klaren Angelegenheit für Bremens Neuen aus. Zwei Sätze lang dominierte Steger und lag auch im dritten Durchgang 9:7 in Front. Alles sprach für den Werderaner, als Nationalteamkollege Franziska plötzlich zwei Kantenbälle aus dem Hut zauberte. Für Steger der Anfang vom Ende. Entnervt gab er den Satz noch 9:11 ab und schaffte es auch im vierten Durchgang nicht, einen 9:8-Vorsprung ins Ziel zu retten. Abermals hatte Franziska etliche „nasse“ Punkte eingestreut und brach so endgültig den Widerstand. Fortan diktierte der Düsseldorfer und gewann 11:5 im Entscheidungssatz. „Das war unser Genickbruch. Den Punkt



Werders Bastian Steger (Bild) lag gegen Patrick Franziska bereits mit 2:0 Sätzen vorn, doch nach zwei Kantenbällen gegen ihn riss der Faden komplett. ■ Foto: Westermann

hatten wir fest eingeplant und Basti hätte den Sieg ja auch verdient gehabt. Ganz, ganz bitter“, seufzte Tamas.

Davon erholten sich Bremen nicht. Zumal Constantin Cioti ebenfalls vom Pech verfolgt war. Sechs Auf-

schläge wurden ihm gegen den Ex-Werderaner Kamal Achanta weggezählt, der leichtes Spiel hatte. ■ drö